

Der Sternenhimmel [SATB]

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ (1833), No. 293.

Text: nach Ludwig Gotthard Kosegarten (1758-1818);

arr. f. {SATB}: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Ernst Häubler (1761-1837)

Mäßig (♩. = 52)

Strophen 1 - 3

Sopran

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

Alt

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

Tenor

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

Bass

1. Wie herr
2. Seht, wie
3. O Stei

u - e Nacht! Die
- ler glüht! Seht,
s' - rer Welt! Ihr

musicalion
klicken für mehr

S.

5

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

A.

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

T.

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

B.

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

9

S. Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen. blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

A. Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen. blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

T. Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

B. Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

musicalion

klicken für mehr

13

S. laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - Brust.

A. laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - Brust.

T. laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - Brust.

B. laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - Brust.

Strophen 4 - 5

S. 4. O Men-schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

A. 4. O Men-schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

T. 4. O Men-schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

B. 4. O Men-schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

musicalion
klicken für mehr

5

S. dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

A. dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

T. dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

B. dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

9

S. geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in

A. geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in

T. geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in

B. geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in



musicalion

klicken für mehr

13

S. lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Hö'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

A. lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Hö'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

T. lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Hö'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

B. lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Hö'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Sternenhimmel \[SATB\]](#)

Komponist: [Georg Jacob Ernst Häußler](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Eine Ode an den Sternenhimmel, arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 293. Hinweis: hier auch erhältlich das Original für 4-stimmigen Männerchor [TTBB].